



<https://biz.li/3d5l>

GROSSER DANK AN DIE EHRENAMTLICHEN

Veröffentlicht am 14.01.2016 um 14:30 von Redaktion LeineBlitz

Mit einer kleinen Feier und gutem Essen hat das Alten- und Pflegeheim St. Nicolai Sarstedt seinen ehrenamtlichen Helfern gedankt. "Gut gestärkt ins neue Jahr starten" möchte die Heimleitung jedes Jahr im Januar mit den Helfern. . Dazu hatte Heimleiterin Christine Hoschke gestern die Ehrenamtlichen in die Kapelle der Einrichtung eingeladen. Nach der Begrüßung durch Christine Hoschke dankten die beiden Mitglieder des Heimbeirates, Elfriede Steinmann und Therese Wolters, den Helfern in Form eines kleinen Beitrags. Ein kleines Gedicht sorgte für die richtige Stimmung. Lektorin Heidemarie Zentgraf aus Hildesheim zeigte als Bibelerzählerin einen neuen Zugang zu den alten Texten auf. Im Anschluss tischte die Küche des Heims Köstliches auf: Feldsalat auf Entenbrust mit



Die Ehrenamtlichen sind während der kleinen Feierstunde auch bewirtet worden.

Granatapfeldressing und Nüssen, Rinderbraten mit Semmelklößen und Rotkohl, zum Nachtisch eine Granatapfel-Tiramisu. Elf Damen und ein Herr von denen, die sich im Ehrenamt darum verdient machen, den Bewohnern des Altenheims St. Nicolai den Aufenthalt abwechslungsreich und anregend zu gestalten, als Ergänzung zu den Angeboten des Mitarbeiterinnen des Begleitenden Dienstes im Haus, ließen es sich schmecken. Die Ehrenamtlichen unterstützen das Altenheim ganz nach ihren eigenen Interessen. Es gibt zum Beispiel Gymnastik und Gesang, Lyrik und eine Skatgruppe. Uwe Simanowski beschreibt seine Aufgabe selbst als "Hilfskellner und Dumme-Sprüche-Macher". Zusammen mit Stephanie Meironke veranstaltet und betreut er einmal im Monat einen Kaffeenachmittag. Anders als Simanowski, der erst 2015 zu der Gruppe stieß, sind andere schon lange als Ehrenamtliche im Heim aktiv. Sigrid Hundt hat 19 Jahre als Reinigungskraft im Haus gearbeitet, während ihr Mann Hausmeister war, nun ist sie bereits seit 15 Jahren im Ehrenamt. Seit 1999 kommt Edith Kattner vom Ökumenischen Besuchsdienst ins Haus. Christa Gabora hingegen ist seit zwei Jahren aktiv. Sie leitet mit Christine Hoschke eine Lyrische Gesprächsrunde. Ausgehend von einem Gedicht wird erzählt und diskutiert, viele Sinnesanregungen unterstützen die Gedächtnisarbeit. Heimleiterin Christine Hoschke würde sich freuen, wenn sich weitere Männer und Frauen für einen ehrenamtlichen Einsatz im Alten- und Pflegeheim St. Nicolai begeistern könnten. Kontakt unter Telefon 0 50 66-70 640.